



Informationen zur hydrologischen Situation in NRW (27.07.2021 08:00 Uhr)

Wetterlage in NRW (Quellen: [DWD](#), [Meteoedia](#), [LANUV NRW](#))

GEWITTER/STARKREGEN/HAGEL/STURM:

Heute ab dem Mittag von Westen neue Gewitter. Dabei erneut örtlich Starkregen mit 15-25 l/m² in kurzer Zeit, kleinkörniger Hagel sowie Windböen (Bft 7, 60 km/h) aus Südwest. Vereinzelt Sturmböen (Bft 8/9, 60 bis 80 km/h) und heftiger Starkregen um 30 l/m² in kurzer Zeit nicht ausgeschlossen. In der Nacht auf Mittwoch nachlassende Gewitteraktivität

Weitere Informationsmöglichkeiten: <http://www.dwd.de>, <http://wetterstationen.meteoedia.de>

Abflusssituation / Wasserstände (Quellen: [LANUV NRW](#), [HMZ Mainz](#), [WSV](#), [HVZ BW](#))

Rhein

Der Hochwassermelddienst Rhein ist für den Oberrhein aktiv, aber am Niederrhein bleiben die sinkenden Wasserstände weitgehend unbeeinflusst.

Gewässer in NRW

An der Rur wird der Informationswert 1 noch an dem Hochwassermeldepegel Zerfall überschritten. Durch die kontrollierten Wasserabgabemengen aus den Talsperren liegt der Pegelstand dadurch um den Informationswert 1.

Der Pegel Erkrath (Düssel) und Pegel der Rur liegen mit weiterhin stagnierender oder fallender Tendenz unterhalb eines mittleren Hochwassers.

Lokale Starkregen können bei Gewässern, die durch Ablagerungen (Sand-, Kiesbänke, Bäume, Unrat, zerstörte Brücken...) der vergangenen Unwetter, verminderte Abflussquerschnitte aufweisen, **plötzlich zu lokalen Überschwemmungen** führen. Auch können solche Verwallungen schlagartig nachgeben und zu kleineren **Flutwellen** führen.

Bei Arbeiten in Gewässernähe, bitte beachten!

Weitere Informationsmöglichkeiten: <http://luadb.it.nrw.de/LUA/hygon/>, www.hochwasserzentralen.de, www.hochwasser-rlp.de, www.pegelonline.wsv.de,

Erläuterungen zu den Informationsstufen: <http://www.lanuv.nrw.de/umwelt/wasser/wasserkreislauf/wasserstaende/pegeldaten-online>

Ergänzende Informationen:

Der nächste hydrologische Lagebericht des LANUV NRW wird am 28.07.2021 gegen 10:00 Uhr erstellt, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.